



Medienmitteilung

Beschlüsse der Gemeinderatssitzungen vom 05. und 19. Februar sowie 04. März 2020

Arbeitsvergabe Tiefbau- und Sanitärarbeiten Erschliessung Flugplatzareal Bodenwald - Eicheli, Mollis

Der Gemeinderat vergibt die Tiefbauarbeiten bei der Erschliessung des Flugplatzareals Bodenwald - Eicheli für CHF 4.9 Mio. an die Walter Hösli AG, Glarus. Mit den Sanitärarbeiten in der Höhe von CHF 517'000 betraut der Gemeinderat die Firma Karl Stüssi AG, Glarus. Zur Erschliessung der neuen Flugplatz- und der angrenzenden zukünftigen Arbeitszone sind ausreichende Werk- und Strassenerschliessungen notwendig. Die Groberschliessungen für Wasser, Schmutzwasser sowie Elektrizität ist vom Feldbach bis an den Rand des Flugplatzes mehrheitlich bereits vorhanden. Gegenwärtig fehlt noch eine gewässerschutzkonforme Meteorwasserleitung. Die bisherige Strassenerschliessung erfolgte über die Rollpiste. Dies verursachte Konflikte mit dem Flugzeugverkehr und wird nach der erfolgten Umnutzung des Flugplatzes in ein zivil genutztes Flugfeld nicht mehr toleriert.

Die Massnahmen zur neuen Erschliessung des Flugplatzes umfassen eine neue Erschliessungsstrasse mit Gehweg, eine neue Meteorwasserleitung inkl. Ableitung in die Linth, neue Schmutzwasser- und Wasserleitungen, neue Elektrizitätsanlagen mit zwei Trafostationen, neue Gas- und Swisscom-Leitung sowie einen neuen kombinierten Rad- und Fussweg entlang der Netstalerstrasse.

Arbeitsvergabe Baumeister- und Sanitärarbeiten Kusterwiesstrasse und Claridenstrasse, Bilten

Die Baumeisterarbeiten für die Werksanierungen bei der Kusterwies- und Claridenstrasse, Bilten, werden zu einem Preis von CHF 470'000 durch die Walter Hösli Strassenbau AG, Glarus, ausgeführt. Die Sanitärarbeiten erfolgen zu einem Preis von CHF 87'000 durch die Karl Stüssi AG, Glarus. Das Infrastrukturprojekt beinhaltet den Ersatz der Wasserleitungen, welche an ihrem Lebensende angelangt sind. Zudem soll das Trennsystem ausgebaut werden, welches über die Claridenstrasse im Vorjahr bereits vorbereitet worden ist. Zusammen mit dem Werkleitungsbau werden zudem die in die Jahre gekommenen Strassenabschlüsse und der Strassenbelag ersetzt.

Gemeindebeitrag für die Sanierung des Freulerpalastes, Näfels

Der Gemeinderat genehmigt zuhanden der Stiftung Freulerpalast einen Gemeindebeitrag von CHF 240'000 an die Sanierung des Freulerpalastes Näfels. Der Betrag wird ins Budget 2021 aufgenommen.

Betriebsbeitrag Januar bis April 2020 linth-arena sgu

Der Gemeinderat bewilligt den Beitrag an den Betrieb der linth-arena sgu für die Monate Januar bis April 2020 in Form eines Verpflichtungskredits in der Höhe von maximal CHF 230'000. Der entsprechende Budgetkredit wurde mit der Genehmigung des Budgets durch die Gemeindeversammlung vom 22. November 2019 gesprochen.

Verpflichtungs- und Nachtragskredit Modernisierung Personenaufzug Realschulhaus Schnegg, Näfels

Dem Verpflichtungs- und Nachtragskredit für den Ersatz der Steuerung mit allen elektrischen Teilen des Personenaufzugs im Realschulhaus Schnegg, Näfels, in der Höhe von CHF 35'000 wird zugestimmt. Mit der Umsetzung beauftragt der Gemeinderat die Firma OTIS AG.

Zusatzstandorte Tagesstrukturen Mollis und Niederurnen

Der Gemeinderat genehmigt die Zusatzstandorte für die Tagesstrukturen Mollis (im alten Gemeindehaus) sowie Niederurnen (gemeindeeigener Container). Ebenso bewilligt er die einmaligen Instandstellungs- und Ausbaukosten am Standort Niederurnen in der Höhe von CHF 7'000 sowie am Standort Mollis von CHF 8'000. Den Mehrkosten für den Betrieb und die pädagogische Leitung in Niederurnen von CHF 10'000 bis CHF 15'000 wird ebenfalls zugestimmt. Am zusätzlichen Standort in Mollis ist indes nicht mit weiteren Mehrkosten im Personalbereich zu rechnen, da dieser Standort lediglich zu einem Mittagstisch-Standort ausgebaut wird.

Um den effektiven Bedarf befriedigen und die gesetzlichen Rahmenbedingungen vollumfänglich erfüllen zu können, sind für die Tagesstrukturen in Mollis und Niederurnen zusätzliche Standorte nötig. Der Ausbau der Standorte wurde durch die Nutzung bestehender Gebäude und eine geschickte Kombination der Tagesstruktur in Organisation und Betrieb möglichst kostengünstig geplant: So wurde in Mollis das alte Gemeindehaus durch die Tagesstrukturen bis zum Bezug des Schulhauses am Bach bereits benutzt. In Niederurnen wird das derzeit durch den Kindergarten benutzte Provisorium im Linth-Escher-Areal für die Tagesstrukturen zur Verfügung gestellt.

Gemeindekanzlei, Kommunikation
06.03.2020